

Fragen und Antworten zur Gelben Tonne

Ab Januar 2020 werden Verpackungsabfälle über Gelbe Tonnen gesammelt (Graue Tonnen mit gelben Deckeln). Wie bisher der Gelbe Sack ist die Gelbe Tonne für Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundmaterialien gedacht.

Was kostet mich die Gelbe Tonne?

Für die Gelbe Tonne zahlen Sie **keine** Gebühr, unabhängig von der Gefäßgröße und Anzahl der Gefäße. Sammlung und Recycling der Verkaufsverpackungen finanzieren die Dualen Systeme über sogenannte Lizenzentgelte, die Sie als Verbraucher bereits beim Einkauf verpackter Produkte mitbezahlt haben.

Kosten entstehen nur dann, wenn die Gelbe Tonne mit spürbaren Mengen an Restmüll oder Fremdstoffen zur Entleerung bereitgestellt wurde. Die Gelbe Tonne bleibt dann zunächst ungeleert stehen. Anschließend erfolgt üblicherweise eine kostenpflichtige Entleerung im Rahmen der nächsten Restmüllabfuhr. Achten Sie also auf die richtige Befüllung der Gelben Tonne!

Wie bekomme ich die Gelbe Tonne?

Die Mitarbeiter des Entsorgungsbetriebes Logermann haben mit der Auslieferung der Gefäße begonnen. Die Aufstellung wird bis Ende des Jahres 2019 dauern.

Es wird Ihnen standardmäßig pro Restmüllgefäß eine 240 Liter Gelbe Tonne geliefert. Eine 240 Liter Gelbe Tonne je Restmüllgefäß gilt als erprobte Standardgröße und entspricht der Größe der Papiertonnen. Grundsätzlich empfehlen wir diese Gefäßgröße nicht zu ändern.

Bei Mehrfamilienhäusern gibt es pro 1.100 Liter Restmüll-Container einen 1.100 Liter Gelben Container.

Kann ich eine kleinere Gelbe Tonne beantragen?

Kleinere Gefäße als die 240 l Standardgröße sind bei der Firma Logermann zunächst nicht verfügbar. Bitte beachten Sie, dass eine Änderung der Gefäßgröße keine Gebührenersparnis bringt. Frühestens ab dem **01.07.2020** werden schriftliche Anfragen für kleinere Gefäße entgegengenommen (E-Mail info@reken.de).

Kann ich eine zusätzliche Gelbe Tonne beantragen?

Sollte das Volumen für Ihre Verpackungsabfälle regelmäßig nicht ausreichen, können Sie auch eine weitere Tonne schriftlich beantragen (E-Mail info@reken.de). Besser ist es aber, wenn es Ihnen gelingt, Verpackungsabfälle zu vermeiden.

Ab wann kann ich meine Gelbe Tonne nutzen?

Ab dem 01.01.2020 werden nur noch Gelbe Tonnen geleert, Gelbe Säcke werden ab dann nicht mehr mitgenommen. Daher dürfen auch keine Gelben Säcke neben die Tonnen gestellt werden.

Mehrmengen an Verpackungen oder großvolumige Verpackungsbestandteile, wie z.B. Styroporformteile können Sie am Wertstoffhof anliefern. Verwenden Sie dazu durchsichtige Säcke oder evtl. noch vorhandene Gelbe Säcke.

Wie oft wird meine Gelbe Tonne geleert?

Die Gelbe Tonne wird alle 4 Wochen geleert. Es gelten die im Abfallkalender bekanntgemachten Termine. Die Druckausgabe des Abfallkalenders für 2020 wird wie üblich Ende Dezember an alle Haushalte verteilt.

Die Termine der Leerungen finden Sie auch in der kostenlosen Abfall App Westmünsterland (www.egw.de).

Was gehört in meine Gelbe Tonne?

Die Gelbe Tonne ist - wie bisher der Gelbe Sack - für Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundmaterialien.

Hinein gehören:

- gebrauchte, restentleerte Verpackungen aus Metall, Kunststoff, Tetrapacks und Naturmaterialien, z.B. Konservendosen, Joghurtbecher, Getränkekartons und Verpackungsfolien

Nicht hinein gehören:

- stark verschmutzte Verpackungen
- sog. Nichtverpackungen wie z.B. Plastischüsseln oder Kinderspielzeug
- Papier und Altglas
- Verpackungen mit Schadstoffresten wie z.B. Spray- und Lackdosen

Das gibt es zu beachten:

- Verpackungen sind lose in die Gelbe Tonne einzufüllen.
- Alle Verpackungen sollten restentleert sein, spülen brauchen Sie diese nicht.
- Stapeln Sie nur materialgleiche Verpackungen ineinander, wie etwa Joghurtbecher.
- Milch- und Saftkartons können vor dem Einfüllen platzsparend zusammen gefaltet werden.
- Helfen Sie mit: Die Recyclingfähigkeit wird deutlich erhöht, wenn Sie Verpackungsbestandteile aus einem anderen Material abtrennen und separat in die Tonnen geben. Zum Beispiel sollte der Aludeckel vorher vom Joghurtbecher abgelöst werden oder die Pappummantelung bei Butterpackungen vorher entfernen.

Füllen Sie keine Fremdstoffe (Papier, Glas etc.) und keinen Restmüll ein! Bei deutlichen Fehlbefüllungen bleibt die Tonne ungeleert.

Noch Fragen? So erreichen Sie uns:

Abfallberatung: Tel. 02864 944 113

Müllgefäßverwaltung: Tel. 02864 944 207